

# **Inspection Auftrag**

## Team F

Fachhochschule Vorarlberg

Software Engineering

Nutzerzentrierte Softwareentwicklung

**Betreut von**  
Dipl.-Ing. Walter Ritter

**Vorgelegt von**  
Stefan Geiger  
Oliver Heil  
Robert Schmitzer  
Moritz Wilfling

Dornbirn, 10.03.2018

## Inspection Auftrag

*Ziel:* anhand von 5 Regeln (Heuristiken) die Usability einer Firmenwebsite bewerten.

*Vorgehen:* jeder im Team überlegt sich einige Regeln, anschließend werden in Teamarbeit 5 Regeln herausgesucht, welche dann auf die Website angewendet werden.

- Schritt 1: Liste der Regeln erstellen die den Gruppenmitgliedern eingefallen sind.
- Schritt 2: Auswählen der wichtigsten Regeln.
- Schritt 3: Jedes Teammitglied durchsucht die Homepage mit den vorgegebenen Regeln. Dokumentiert werden Dinge die diese Homepage nicht einhält oder ganz besonders gut darstellt.
- Schritt 4: Aus den dokumentierten Fehlern und Verbesserungsvorschlägen der einzelnen Teammitglieder wird mittels Gewichtungen die Schwere der Fehler bestimmt und anschließend die wichtigsten Punkte auf einer gemeinsamen Liste der Priorität nach aufgelistet. Die Gewichtungen stehen jeweils in Punkten hinter den gefundenen Problemen. Eine hohe Punktzahl bedeutet eine hohe Relevanz des Problems. (max. 8 Punkte)

### *Dokumentation:*

Liste der vorläufigen Regeln:

1. Wie schnell findet man gewünschte Informationen (ohne sich durch unübersichtliche Menüs zu hangeln)
2. Screen Flexibility: mobile website, website should be readable on every kind of screen size
3. Informationsmenge: sind zu viele Informationen auf der Website oder zu wenig ?  
Überschaubar auf den ersten Blick?
4. Aktuelle Design Standards vielleicht einhalten, minimales Design (Material Design aktuell)
5. Fehlerhandhabung (bei der Eingabe von Formular Daten usw.)

Liste der ausgearbeiteten Regeln:

1. Navigation und Menüs: man muss gewünschte Informationen schnell finden können ohne sich durch unübersichtliche Menüs zu hangeln. Logische Kategorisierung von Menü Punkten.
2. Screen Flexibility: Website ist unabhängig von Auflösung und Bildschirmgröße. Automatische Anpassung der Skalierung von Website Elementen.
3. Informationsmenge: nicht zu viele Informationen auf zu wenig Fläche anzeigen.  
Zusatzinformationen eventuell per „Tooltip“ anzeigen. Allgemein kein Informations-Overload  
→ Der User soll direkt sehen was er sucht.
4. Ästhetisches und minimalistisches Design. Einhalten aktueller Design „Standards“ (Material Design beispielsweise). Sinnvolle Verwendung von Farben, Beschriftungen und keine aufdringliche Werbung.
5. Fehlerhandhabung: Der User soll auf Fehler hingewiesen werden. Z.B. bei Formularen und es soll erkannt werden wo der Fehler liegt und was der Grund dafür ist.

Anwendung der Regeln auf die Website: <http://www.vkw.at>

## Zu Regel 1:

### Gefundene Probleme:

- Aufteilung der Produkte und Angebote in Kategorien ist unstimmig. Z.t. stehen zusammengehörende Punkte in unterschiedlichen Übermenüs. (6 Punkte)
- Unterschiedliche Bezeichnungen die ohne Hintergrundinformationen nicht direkt verraten um was es sich handelt (4 Punkte)
- Navigation manchmal schwierig zu bedienen, da sie sofort verschwindet, wenn man den Cursor falsch bewegt → dieses Problem besteht jedoch nicht bei der mobilen Website (4 Punkte)

**Anwendungsszenario:** Der Besucher der Website möchte Informationen über Strom-Tarife der vkw haben (als Privatkunde).

**Problem:** In den Menüs werden Begriffe verwendet, die nicht direkt für den Benutzer verständlich sind. Man muss zunächst die Produktübersicht aufrufen, um die Unterschiede zu verstehen. Rechts im Menu werden kleine Informationstexte angezeigt, allerdings nicht für die einzelnen Tarife.



Abbildung 1: Es ist nicht direkt klar welches Produkt man benötigt (z.B. was bedeutet „Privat 24“?)  
Quelle: <http://www.vkw.at> (default Startseite)

E-MOBILITÄT/ERDGASMOBILITÄT	▶	VKW MOBILITÄTSKARTE
PRODUKTE	▶	VKW VLOTTE PUBLIC
FAHRZEUGE		VKW VLOTTE PUBLIC DIRECT
LADEN / BETANKEN	▶	VKW VLOTTE ÖKOSTROM WALLBOX
VKW MOBILITÄTSZENTRALE	▶	BIOGAS

Abbildung 2: Besucht man die Seite als neuer Benutzer und man möchte einige Informationen zur Elektromobilität verwirren die Namen der Produkte der eher, als dass man eine Übersicht erhält. Keine aussagekräftigen Namen.  
Quelle: <https://www.vkw.at/mobilitaetsprodukte-privat.htm>

### Positives zur Navigation:

- In Sachen Navigation ist aber unterhalb des Menüs immer eine kleine Informationsbox, in welcher man den aktuellen Pfad von Sub Seiten sieht und wo man gerade ist:

Sie befinden sich hier: [Privatkunden](#) / [Energiesparen](#) / [LED-Beratung](#)

Abbildung 3: aktueller Pfad zum gewählten Menüpunkt: <https://www.vkw.at/beleuchtung-privat.htm>

- Zudem wird die Menüleiste auf jeder Seite am oberen Seitenrand eingeblendet (unabhängig vom Scrollen)



Abbildung 4: Wenn man über das Navigationsmenü hinausscrollt, bleibt es fixiert am oberen Bildschirmrand  
Quelle: <http://www.vkw.at> (jede Seite)

**weiteres Problem:** Der Besucher möchte sich bei der Firma „VKW“ bewerben. Allerdings ist der Menüpunkt „Karriere“ nur über das 1. Übermenü erreichbar, das eigentlich dazu gedacht ist, zwischen Privat- und Businesskunden zu wählen:



### Verbesserungsvorschläge:

- Direkt im Menü bei der Wahl eines Unterpunktes kurze Beschreibung wie auch bei den Überpunkten anzeigen, die kurz erklärt um was es geht.
- Eine bessere Übersicht über die verschiedenen angebotenen Produkte und deren Unterschiede inkl. der Zielgruppe und Beschränkungen, sodass man sich nicht durch alle Menüs klicken muss.
- Bessere Wahl von Überbegriffen in der Navigation und sinnvolle Anordnung von oben nach unten in den Submenüs → wichtige Punkte eher nach oben in der Reihenfolge und eindeutige Verwendung von Begriffen
- Menü eventuell permanent geöffnet lassen und auf Klick öffnen und schließen

## Zu Regel 2:

Die vkw Website unterstützt Screen Flexibility problemlos auch bei kleineren Bildschirmen.

**Anwendungsszenario:** Der Besucher möchte Informationen zu VKW Produkten an seinem Smartphone erhalten.

Probleme wurden hierbei keine entdeckt.

Getestete Seite: <https://www.vkw.at/vkw-privat-24-privat.htm>

User Agent

Screenshot

Android 8.0.0 mit Firefox 58.0.2  
Auflösung: 2160 x 1080 px  
Screen: 6"



Windows 10 mit Firefox 58.0.2  
Fenstergröße: 880 x 830 px  
Auflösung: FullHD  
Screen: 24"



Weitere Browser auf verschiedenen Geräte wurden ebenfalls getestet:

- Chrome 65.0.3325.146 auf Windows 10 (Auflösung: 4K, 15.6“)
- Chrome 65.0.3325.109 auf Android 8.0.0 (Auflösung: FullHD, 5.5“)
- Microsoft Edge 41.16299.15.0 auf Windows 10 (Auflösung FullHD, 24“)

### Zu Regel 3:

#### Gefundene Probleme:

- Informationen sind unübersichtlich verteilt (5 Punkte)
- Die Informationsbox am Ende jeder Seite mit dem Titel „Das könnte Sie auch interessieren“ zeigt manchmal Artikel die nichts mit dem momentanen Menüpunkt zu tun haben und nicht wirklich zum Kontext passen (2 Punkte)
- Es ist nicht klar aufgeteilt wo Artikel beginnen und aufhören. Auf jeder Seite sind Informationen anders angeordnet. Mal in 2 Spalten, mal in 3 Spalten, dann eine Kombination aus beidem mit Zeilen die über mehrere Spalten gehen und Buttons und links an vielen verschiedenen Positionen (6 Punkte)

**Anwendungsszenario 1:** Ein Benutzer landet auf der Startseite und möchte etwas zur „vkw LED Aktion wissen“.

**Problem:** Rechts neben dem Tarifvergleich-Formular steht eine Box über aktuelle Aktionen. Von der LED Aktion wird jedoch erst weiter unten auf der Seite berichtet. Eine Liste aller Aktionen lässt sich nicht direkt abrufen sondern wird lediglich als Menüpunkt aktualisiert.

<https://www.vkw.at/index.htm>

**Anwendungsszenario 2:** Ein Benutzer liest einen Artikel über Ökostrom und möchte gerne darüber wissen. Er scrollt zum Ende der Seite und findet vorgeschlagene Artikel.

**Problem:** Diese haben aber gar nichts mit Ökostrom zu tun und er muss sich im Menü neu orientieren.

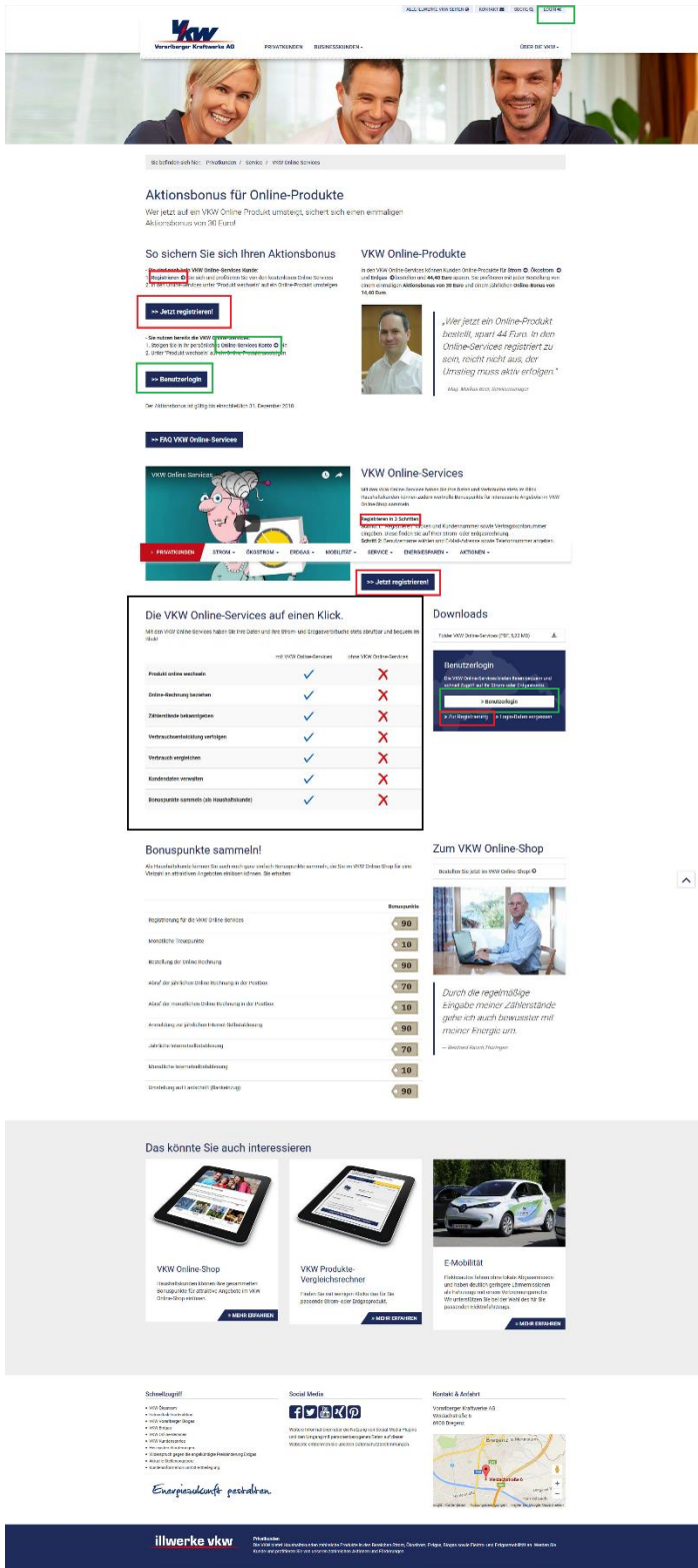
Das könnte Sie auch interessieren

 <p><b>E-Mobilität</b> Elektroautos fahren ohne lokale Abgasemission und haben deutlich geringere Lärmemissionen als Fahrzeuge mit einem Verbrennungsmotor. Wir unterstützen Sie bei der Wahl des für Sie passenden Elektrofahrzeugs.</p> <p>» MEHR ERFAHREN</p>	 <p><b>Fotovoltaik-Förderaktion</b> Haushalte, Betriebe, Institutionen und Vereine erhalten für neue Fotovoltaikanlagen bis zu einer Leistung von 100 kWp, die vom 1.1. bis 31.12.2018 in Vorarlberg (ohne Kleinwalsertal) in Betrieb genommen werden, attraktive Einspeisevergütungen.</p> <p>» MEHR ERFAHREN</p>	 <p><b>VKW Online-Services</b> Mit den VKW Online-Services haben Sie Ihre Daten und Verbräuche stets im Blick - Haushaltskunden sammeln dabei Bonuspunkte für interessante Angebote im VKW Online-Shop.</p> <p>» MEHR ERFAHREN</p>
---	---	---

Man befindet sich auf der Seite „Ökostrom“ und unabhängig von dem was man gerade liest oder häufig geklickt hat werden scheinbar 3 völlig andere Artikel gezeigt  
Quelle: <https://www.vkw.at/ueber-vorarlberger-oekostrom-privat.htm>

**Anwendungsszenario 3:** Der Benutzer möchte genaueres zu den Online-Services wissen. Also was das genau ist, was für einen Vorteil das bringt usw.

**Problem:** Bevor überhaupt Informationen auftauchen wird der Benutzer mehrmals aufgefordert sich zu Registrieren oder einzuloggen über mehr als 5 verschiedene Buttons und Links auf einer Seite:



**Rot:** Buttons um sich zu registrieren  
**Grün:** Buttons zum einloggen  
**Schwarz:** gewünschte Information

Quelle: <https://www.vkw.at/vkw-online-services-privat.htm>

Rechts unten wird auf einmal der VWK-Online-Shop erwähnt. Die Tabelle mit den Vorteilen der Online-Services gibt nur einen sehr begrenzten Überblick. Stattdessen muss man sich zunächst rechts davon die PDF-Datei downloaden um genauere Informationen zu erhalten.

Die VWK Online-Services auf einen Klick.

mit VWK Online-Services haben Sie Ihre Daten und Ihre Strom- und Gaspreise stets aktuell und bequem im Blick	mit VWK Online-Services	ohne VWK Online-Services
Produkt online bestellen	✓	✗
Direkte Rechnung erhalten	✓	✗
Zahlenscheine online eingeben	✓	✗
Vertragskündigung online	✓	✗
Vertrags anfragen	✓	✗
Kundenkarte erhalten	✓	✗
Benutzerkonto einrichten (wie Hausbank)	✓	✗

Downloads

Träger VWK Online-Services (PDF, 1,12 MB)

Benutzerlogin

Benutzerlogin

Benutzerlogin

Benutzerlogin

Bonuspunkte sammeln!

Alle Hausarbeiten können Sie sammeln und sich für tolle Preise einlösen. So sammeln Sie Bonuspunkte:

Registrierung für die VWK Online-Services	90
Monatliche Treuepunkte	10
Kündigung der Online-Rechnung	90
100€ an jährlichen Online-Rechnung über 100€	70
100€ an monatlichen Online-Rechnung über 100€	10
100€ an jährlichen Online-Rechnung über 100€	90
100€ an monatlichen Online-Rechnung über 100€	70
100€ an jährlichen Online-Rechnung über 100€	10
100€ an monatlichen Online-Rechnung über 100€	90

Zum VWK Online-Shop

Suchen Sie jetzt im VWK Online-Shop!

Durch die regelmäßige Eingabe meiner Zahlerstände gehe ich auch zuverlässiger mit meiner Energie um.

Das könnte Sie auch interessieren

VWK Online-Shop

VWK Produkte Vergleichsrechner

E-Mobilität

Schnellzugriff

Social Media

Kontakt & Anfahrt



**Anwendungsszenario 4:** Der Benutzer möchte den Preis für die jährlichen Stromkosten wissen. Das möchte er über das Formular auf der Hauptseite machen bzw. den „Strom-Produktvergleichsrechner“.

Hier ist es gut gelöst sodass es Tooltips für Formulare gibt. Wenn man nicht genau weiß was das Formularfeld zu bedeuten hat, kann man einfach mithilfe des Buttons weitere Informationen erhalten. So wird die Informationsmenge etwas entzerrt und bestimmte Infos erscheinen erst auf Wunsch.



Quelle: <https://www.vkw.at/index.htm>

#### Zu Regel 4:

##### Gefundene Probleme:

- Viele Bilder auf der ganzen Website → wirkt nach zu viel Farbe und einem „Overload“ an Bildern (8 Punkte)
- Slideshow wirkt unübersichtlich und überladen (6 Punkte)
- Es wurden viele verschiedene Schriften verwendet und unregelmäßig in bold oder kursiv gesetzt. Bilder und Informationen sind immer unterschiedlich angeordnet. (3 Punkte)
- Buttons unübersichtlich platziert und viele verschiedenen Links in den Texten (4 Punkte)

**Beispiel 1:** In Bezug auf ein minimalistisches Design erfüllt die Website nicht wirklich die Anforderungen. V.a. die Slideshow oben auf jeder Seite wirkt ein wenig unübersichtlich und nicht gerade ästhetisch. Farben werden eigentlich nicht all zu viele verwendet werden, aber durch die vielen Bilder die überall eingebunden sind, ist das ganze dann doch eher zu viel Farbe.



Abbildung 5: <http://www.vkw.at>



**Beispiel 2:** Das Benutzerlogin Element wird beispielsweise immer an verschiedenen Positionen auf der Seite untergebracht. Manchmal erscheint dieses Feld auch gar nicht.

### Ihre Vorteile:

- ✓ **Marktnähe:** Verbrauchspreise werden monatlich entsprechend der Preisentwicklung an der Europäischen Energiebörse EEX angepasst
- ✓ **Transparenz:** aktuelle Preise anhand monatlicher Email sowie Informationen auf Homepage und Stromrechnung leicht nachvollziehbar
- ✓ **Sicherheit:** nach Ablauf der Vertragsbindung Umstellung auf ein anderes VKW-Produkt jederzeit möglich
- ✓ **Online:** Online-Bonus jährlich 14,40 Euro (inkl. 20% UST.), mit Online Services Daten und Verbräuche stets abrufbar und bequem im Blick

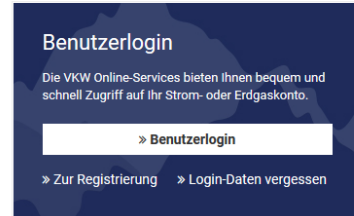


Abbildung 6: <https://www.vkw.at/vkw-privat-float.htm>

### Die VKW Online-Services auf einen Klick.

Mit den VKW Online-Services haben Sie Ihre Daten und Ihre Strom- und Erdgasverbräuche stets abrufbar und bequem im Blick!

	mit VKW Online-Services	ohne VKW Online-Services
Produkt online wechseln	✓	✗
Online-Rechnung beziehen	✓	✗
Zählerstände bekanntgeben	✓	✗
Verbrauchsentwicklung verfolgen	✓	✗
Verbrauch vergleichen	✓	✗
Kundendaten verwalten	✓	✗
Bonuspunkte sammeln (als Haushaltskunde)	✓	✗

### Downloads

Folder VKW Online-Services (PDF, 5,22 MB)

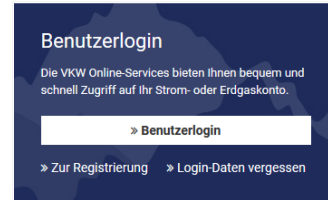


Abbildung 7: <https://www.vkw.at/vkw-online-services-privat.htm>

**Sonstiger Strom Österreichs**

Der „sonstigste Strom Österreichs“ wird in rund 5.000 Fotovoltaik-, Kleinwasserkraft und Biogasanlagen in Vorarlberg erzeugt.

100% erneuerbare Energie als Beitrag zur Energievielfalt und Klimaschutz.

Der Mehrpreis von 0,7 Cent/kWh im Vergleich mit den jeweiligen VKW Stromprodukten wird zur Förderung von kleineren privaten Ökostromanlagen in Vorarlberg verwendet.

Für einen durchschnittlichen Haushalt mit 5.000 kWh Jahresverbrauch beträgt der Mehrpreis rund 3,50 Euro pro Monat.

**Jetzt bestellen:**  
beim VKW Kundenservice oder in den VKW Online-Services

**Förderung von Batteriespeichern für bestehende und neue Fotovoltaikanlagen**

Mit einem Batteriespeicher können Sie Ihren Eigenverbrauchsanteil und Ihre persönliche Energieökonomie deutlich erhöhen. Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, einen Batteriespeicher anzuschaffen, ist jetzt ein guter Zeitpunkt.

[» MEHR ERFAHREN](#)

**Wallbox-Förderaktion für Haushalte mit Vorarlberger Ökostrom**

Die VKW-Ökostrom GmbH fördert den Kauf Ihrer neuen VKW VLOTTE Wallbox mit 200 Euro, wenn Sie für Ihren Haushalt „Vorarlberger Ökostrom“ beziehen oder neu bestellen. So laden Sie Ihr Elektroauto mit dem „sonstigsten Strom Österreichs“.

[» MEHR ERFAHREN](#)

**Downloads**

- Produktkatalog Vorarlberger Ökostrom für Haushalte und Landwirtschaft (PDF, 0,82 MB)
- Leite Fotostraße-Fachförm (PDF, 0,01 MB)
- Anschlussanfrage und Infoblatt für Huppelste Erzeugungsanlage (PDF, 0,30 MB)
- VKW Tipps für mehr Eigenverbrauch aus der Fotovoltaikanlage (PDF, 1,20 MB)
- TUV Austria Zertifikat für geprüften nachhaltigen Ökostrom (PDF, 0,73 MB)

**Alle Produkte im Überblick**

- Vorarlberger Ökostrom Privat 24
- Vorarlberger Ökostrom Privat 24 Online
- Vorarlberger Ökostrom Privat
- Vorarlberger Ökostrom Privat Online
- Vorarlberger Ökostrom Wärme
- Vorarlberger Ökostrom Wärme Online

Abbildung 8: Downloads stehen mal in der Mitte, mal rechts. Die Informationen und fortführenden Artikel sind irgendwie miteinander vermischt und dieses mal eher vertikal angeordnet. Ansonsten immer horizontal.

Quelle: <https://www.vkw.at/oekostrom-produkte-privat-uebersichtsseite.htm>

## Zu Regel 5:

### Gefundene Probleme:

- keine Informationen oder hinweise bei manchen Kombinationen von Formulardaten (8 Punkte)
- z.T. ungeschickt gewählte Formularelemente (Slider, Stepper usw.) (5 Punkte)
- Unvollständige Formulare (5 Punkte)
- Nicht genug Informationen darüber was in die Formularfelder hineingehört (4 Punkte)

Grundsätzlich sind die Formulare übersichtlich und gut gestaltet. Es werden sinnvolle Formularelemente verwendet (z.B. Slider) und dem User wird nicht zu viele Freitext Eingabe überlassen. Viele Formulare gibt es aber nicht.

- Wenn man auf der Startseite den „Product Finder“ verwendet und für Dornbirn alle möglichen Produktoptionen wählt, dann werden keine Ergebnisse angezeigt. Es wird nicht ersichtlich, dass die gewählten Produkte für die eingegebene PLZ nicht verfügbar sind:



Abbildung 9: Drückt auf den Button zum Abschieken, geschieht nichts. Erst wenn man einige Produkte abwählt funktioniert alles. Quelle: <http://www.vkw.at>

- Der Slider ist eher ungeschickt gewählt um die Zahl der Personen zu wählen. Den Jahresverbrauch über den „Stepper“ einzugeben ist recht umständlich.
- Wenn man das Formular absendet gelangt man auf eine Seite in der Tarife angezeigt werden, allerdings kann man beispielsweise seine Daten auf dieser Seite nicht mehr vollständig abändern und muss nochmal eine Seite zurück, wenn man die Zahl der Personen im Haushalt wählen möchte.

IHRE ANGABEN

Jahresverbrauch in kWh:  kWh

Anteil Tagstrom:  kWh (70 %) Anteil Nachtstrom: 2670 kWh (30 %)

Mein Filter:  nur Online-Produkte  nur Eintarif-Produkte  nur Ökostrom-Produkte  nur Floating-Produkte

Jetzt neu berechnen

Abbildung 10: Man kann nun auf einmal noch den Anteil von Nacht- und Tagstrom wählen. Die Zahl der Personen im Haushalt lässt sich aber nur auf der vorigen Seite ändern. (Quelle: [https://www.vkw.at/strom-produktevergleichsrechner-privat.htm?productId\[\]=O1T7HAW&pce\[\]=1353.1&productId\[\]=U1T7HAW&pce\[\]=1264.31&productId\[\]=U1T7HAW&pce\[\]=1278.34&MType=POWER&PCode=6850&SCity=Dornbirn&Consumption=8900&ht=6230&lt=2670&cType=PRIVATE#newResult](https://www.vkw.at/strom-produktevergleichsrechner-privat.htm?productId[]=O1T7HAW&pce[]=1353.1&productId[]=U1T7HAW&pce[]=1264.31&productId[]=U1T7HAW&pce[]=1278.34&MType=POWER&PCode=6850&SCity=Dornbirn&Consumption=8900&ht=6230&lt=2670&cType=PRIVATE#newResult) )

### Verbesserungsvorschläge:

- Anstelle von einem Slider für die Personenzahl eine Dropdown Select Liste verwenden.
- Fehlerhafte Nutzerangaben sofort anzeigen bzw. vermitteln, dass das Produkt nicht verfügbar ist.
- Für den Jahresverbrauch in kWh stattdessen einen Slider verwenden
- Auf der Seite mit dem Resultat eine erneute vollständige Konfiguration zulassen

### Weitere Fehler:

Das Menü funktioniert im Browser Chrome nicht richtig. Wenn man runterscrollt wird das Menü zeitweise ausgeblendet. (Siehe Video im Abgabe Ordner)

→ Probleme mit der Browser Kompatibilität

Alle Heuristiken aus dem Brainstorming (Schritt 1):

- wie gut kann man in der Navigation vor und zurück (Probleme: häufiges Scrollen, Menüs verschieben sich, sieht man wo man aktuell in der Navigation ist, gibt es verschiedene Wege durch die Navigation...)
- Wie schnell findet man gewünschte Informationen (ohne sich durch unübersichtliche Menüs zu hangeln)
- Kontakt Informationen stehen z.B.: meistens ganz rechts im Menu
  - logische (allgemein verständliche) Anordnung von Kategorien
  - Kontext bezogene Menüs nach allgemeinem Verständnis (da wo es möglich ist) schwierig wenn man viele und komplizierte Informationen an eine sehr große Personengruppe vermitteln muss, die zu großen Teilen nicht im Fachgebiet tätig ist - > Zu geringe/große Abstraktion
- sinnvolle Verwendung von Icons und auch allgemein verständliche und zur Beschriftung passende Icons sollen verwendet werden

- Lesbarkeit von längeren Texten -> gute Schriftgröße, keine zu langen Zeilen, am besten im A4 Format, gute Schriftart
- angemessene Zahl an Menus die "nachgerendert" werden können ohne die Seite komplett neu zu laden (dauert meist spürbare Zeit länger!)
- sinnvolle Verwendung von Beschriftungen und korrekten Beschriftungen die der User (primary actor) kennt => Domänen gerechte Sprache
- Screen Flexibility → mobile Website, "Website should be readable on every kind of screen size"
- Sinnvolle Verwendung und vor allem überhaupt Verwendung von meta-tags für Google Search Crawler
- Eventuell Verwendung von „Content Loadern“ → also dass Content in einer Art "Frame" nachträglich geladen werden kann ohne, dass die HTTP Connection komplett neu aufgebaut wird
- Informationsmenge → sind zu viele Informationen auf der Website oder zu wenig ? Überschaubar auf den ersten Blick?
- Möglichkeit größere Datensätze schnell zu durchsuchen via Freitextsuche oder mit Hilfe von Filtern
- Sinnvoller Einsatz von Animationen (kein Animations-Overload) aber sind nicht unbedingt notwendig (keine Animationen von Menus machen keinen wirklichen Unterschied in Bezug die Usability)
- Browser Kompatibilität
- Unterstützung von aktuellen Standards (HTML5, CSS3, W3C Validation)
- Einheitliche Verwendung von Farben, Farbschemen → können stark variieren, die Wahl der Farben trägt aber nicht zu 100% zur Usability bei, sondern eher das konsequente Durchsetzen einer Farbe → für verschiedene Navigationsebenen und so weiter  
Bzw. es sollte immer die gleiche Farbe für sich wiederholende Elemente sein
  - natürlich Verwendung von zueinander passenden Farben
  - Kein Farb-Overload
  - aktuelle Design Standards vielleicht einhalten, minimales Design (Material Design aktuell)
- häufig parallel genutzte Informationen unauffällig und nicht störend dauerhaft in jeder Ansicht anzeigen
- Formular sollen gut funktionieren
  - gute Dynamik -> bei Fehlern sollen die zuvor eingegebenen Daten nicht gelöscht werden → keine komplette Neueingabe von Daten notwendig. Fehler am besten ohne Website Reload anzeigen.
  - Möglichkeit in langer Folge von Formularen in Reihenfolge springen zu können.
  - Viele übersichtliche vorgefertigte Designelemente für Formulare verwenden (möglichst wenig Freitext Eingabe)
  - Ansonsten Vorschläge direkt Einblenden. File Upload via Drag and Drop. Highlighting focused input in field.
  - Make input as easy as possible: also bei geringer Menge an Optionen lieber select Liste an Stelle von Freitext
  - Sinnvolle und durchdachte Verwendung von Radiobuttons / Checkboxes
  - Für Datumseingabe Format entweder vorgeben (pre filled form) oder per Date Picker automatisch eintragen
  - Ausreichende Beschreibung der Input Felder und was genau da rein muss
  - Lineare Abfolge des Formulars: von oben nach unten, nicht zu viele Bäume parallel aufbauen

- Bestätigung nach Absenden des Formulars anzeigen (kurze Einblendung in der nächsten Ansicht -> success/error message)
- angemessener Detaillierungsgrad (nicht zu viele Informationen auf zu kleiner Fläche)
  - Zusatzinformationen über Tooltips und Aufklappmenüs aufrufen
- richtige Farbwahl bei bestimmten fast schon standardisierten Navigations- und Bestätigungselementen
- Farbassoziationen: grün heißt gut bzw. successful; rot eher das Gegenteil (Eingabefehler, Systemfehler); blau wird mit "anklickbaren" Elementen verbunden oder auch Links
- sinnvolle Wahl von Sub Websites (Services) -> Unterteilung über Subdomains (online-services.vkw.at)
- wie aktuell ist die Site → werden Links und Termine up to date gehalten?
- konsequente Einhaltung von wiederkehrenden Bedienelementen in Bezug auf Farbe, Position und Text Tag und auch Funktion